



Oben: Der moderne Klinikneubau. Sein Therapieplan hält Karl-Heinz Froehlinger auf Trab: Ergometer-Training und – ideal im weitläufigen Park – Nordic Walking.

Alles über die Vorteile moderner Behandlungsformen wie „Integrierte Versorgung“ und „Disease Management-Programme“ erfahren Sie bei Ihrer BARMER-Geschäftsstelle vor Ort oder im Netz: www.barmert.de

Infos zur Park-Klinik: www.kbh.de

INFO

Seit September vergangenen Jahres gehört mit der ehemaligen BARMER-Reha-Klinik Bad Hermannsborn, jetzt Park-Klinik, ein viertes Haus zur gräflichen Klinikgruppe, drei davon in Bad Driburg, das im 18. Jahrhundert von der Adelsfamilie gegründet wurde. Seit 225 Jahren stellt sie sich hier schon in den Dienst der Gesundheit. Graf Marcus legt die Messlatte hoch: „Wir wollen Marktführer für qualitativ hochwertige Gesundheitsleistungen und -produkte sein. Und das bedeutet: Immer wieder Neues erfinden und Bewährtes weiter entwickeln.“

Das historische Hauptgebäude der Park-Klinik mit seinem imposanten Säuleneingang und der moderne Klinikneubau spiegeln sinnbildlich was Patienten hier erwartet: modernste Rehabilitations-Medizin in nostalgischem Ambiente, fernab vom Alltag, inmitten erholbarer Natur und dem Teutoburger Wald, etwa sieben

Kilometer von Bad Driburg entfernt. Spezialisiert ist die Park-Klinik auf Herz- und Diabetespatienten.

Moderne Behandlungskonzepte wie Disease Management-Programme (DMP) und Integrierte Versorgung (IV) gehören ebenso zum qualitätsgeprüften Standard der Klinik wie entsprechende Kooperationsverträge mit großen herzchirurgischen Zentren.

Von der integrierten Versorgung, dem lückenlosen Zusammenspiel zwischen Akutkrankenhaus und Reha-Klinik, profitiert auch Karl-Heinz-Froehlinger.

Nach einer vierfachen Bypass-Operation schöpft der 61jährige neue Kraft und ist begeistert von den vielfältigen Angeboten und dem engagierten Reha-Team, die ihm beim Gesundwerden helfen: „Ich bin vom Helios-Krankenhaus direkt hierher gekommen und fühle mich bestens aufgehoben. Ich wusste gar nicht, dass es so viele Möglichkeiten gibt, wieder fit

zu werden“, lobt er seinen umfangreichen Therapie-Plan. Und vergisst auch nicht, die „toll ausgestatteten Zimmer“ und „die köstlichen Mahlzeiten im feinedeckten Speisesaal“ zu erwähnen. „Hier fühlt man sich wie im Hotel.“ Solches Lob erfreut den „Wohlfühlpapst“ – wie Graf Marcus in der Branche genannt wird.

Dazu passt, dass er sein Hotel im weitläufigen gräflichen Anwesen in Bad Driburg jüngst in eine luxuriöse Spa- und Wellness-Oase verwandelt hat, die alles bietet, was das Herz gut betuchter Kurzurlauber oder Eventveranstalter begehrt.

Für sein Herz hat Karl-Heinz Froehlinger nach seiner Reha zunächst andere Prioritäten im Sinn: „Ich werde mich bei meinem Hausarzt in das DMP-Programm für Herzpatienten einschreiben. Dann kann ich sicher sein, immer die optimale Behandlung zu erhalten.“